



KKHB
KREISKLINIKEN
HERFORD-BÜNDE

Institut für klinische Psychologie

Patienteninformation





Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

mit dieser Broschüre stellt sich Ihnen
das Institut für klinische Psychologie
im Klinikum Herford vor.

Die Feststellung einer schweren
Erkrankung kann das Leben plötzlich auf
den Kopf stellen und dramatisch ändern.
Es ist nur menschlich, wenn wir uns durch
die Krankheit aus dem Alltag gerissen
fühlen.

Die Ernsthaftigkeit und Unberechenbar-
keit, z. B. einer Krebserkrankung, stellen
oft eine Bedrohung dar, die mit starken
Gefühlen einhergehen kann.

Womöglich begleiten Sie Gefühle wie:

- Verzweiflung
- Hilflosigkeit
- Wut
- Scham
- körperlicher und
seelischer Schmerz
- starker Angst
- depressive Reaktionen wie der
Verlust des Lebensmutes oder die
Verringerung der Konzentrations-
fähigkeit

Außerdem können Sie unerwartet in Fa-
milie, Beruf und Freizeit neuen Herausfor-
derungen gegenüberstehen. Gleichzeitig
sind Sie gefordert, Entscheidungen für die
Durchführung Ihrer Therapie treffen zu
müssen. Auch die Konfrontation mit den
körperlichen und seelischen Veränderun-
gen sowie die veränderte Lebensplanung
und Perspektive können belasten.

Jeder Mensch geht unterschiedlich mit
solchen Herausforderungen um. So macht
die/der eine es lieber mit sich selbst aus,
die/der andere sucht Rat in der Partner-
schaft, Familie oder im Freundeskreis.

Im Klinikum Herford können Sie die
Erfahrung machen, dass Sie sich Unter-
stützung von Fachleuten holen dürfen und
Sie nicht alles allein schaffen müssen.
Unser Team unterstützt Sie gerne wäh-
rend Ihres Aufenthalts auf Veranlassung
des Arztes und auf Ihren Wunsch hin und
begleitet Sie nach Bedarf in allen Krank-
heitsphasen.

In einem ersten persönlichen Kontakt
können wir besprechen, in welchen
Bereichen Unterstützungsbedarf besteht
und welche Hilfe Sie annehmen möchten.
Auch nach Ihrem Klinikaufenthalt ist nach
Absprache eine weitere Betreuung durch
uns möglich.

Wir würden uns freuen, Sie in dieser
schwierigen Zeit mit unserem Angebot zu
unterstützen.





Unser Ziele

Unser oberstes Ziel ist es, die Lebensqualität von Ihnen und Ihren Angehörigen zu erhalten und zu erhöhen.

- Sie bei der Verarbeitung Ihrer seelischen und körperlichen Belastung zu unterstützen
- Ihr seelisches Wohlbefinden zu verbessern
- Ihnen die Teilhabe am alltäglichen Leben zu ermöglichen
- Ihnen helfen, die Begleit- und Folgeschäden zu reduzieren
- Ihre persönlichen Bewältigungsstrategien zu stabilisieren und zu stärken bzw. zu verbessern





Unser Behandlungsspektrum

Wir sind für Sie in vielen verschiedenen Bereichen/Einsatzgebieten da:

Psychoonkologie

Das psychoonkologische Angebot zielt darauf ab, emotionale Belastungen wie Angst und Depression zu reduzieren und Ihre Lebensqualität zu verbessern. Die Patient:innen und ihre Angehörigen, die mit einer Krebserkrankung konfrontiert sind und sich in einer stationären Behandlung im Klinikum Herford befinden, können in allen Phasen der Erkrankung unsere Angebote in Anspruch nehmen.

Psychologische Palliativbehandlung

Sowohl während der kurativen (ausheilenden) Behandlung als auch in der palliativen (chronisch verlaufenden) und terminalen Erkrankungsphase sind Patienten und Angehörige vielfältigen Stressoren ausgesetzt. Im Zentrum steht das Lindern psychischer Belastungen in der letzten Lebensphase bei Patienten unabhängig von der Erkrankung. Auch die psychologische Versorgung der Angehörigen gehört dazu.



Betreuung auf anderen Stationen

Auch viele andere somatische Erkrankungen werden oft mit psychosomatischen Störungsbildern begleitet und/oder stellen besondere Ansprüche an die Bewältigungs- und Anpassungsfähigkeit der Betroffenen dar.

So finden unsere Behandlungsangebote oft eine Anwendung in vielen anderen klinischen Bereichen, wie:

- Geriatrie
- Neurologie
- Gefäßchirurgie
- Unfallchirurgie
- Frauenheilkunde
- Kardiologie
- Innere Medizin
- Radiologie
- Urologie
- Intensivstation



Unsere Angebote

Wir sind darauf spezialisiert, krankheitsbedingte Probleme und Themen in Ihrer schweren Lebenssituation zu behandeln. Dabei stehen uns folgende Strategien und Methoden zur Verfügung/ bieten wir an:

Beratung & Informationsvermittlung

Dazu gehört, dass wir Ihnen Informationen zu Krebsberatungsstellen, Selbsthilfegruppen oder anderen Angeboten des sozialen Netzes geben können. Auch Literaturempfehlungen u. ä. können von Interesse sein.

Supportive Einzelgespräche

Ziel dieser Gespräche ist, Ihnen Raum zum Entlasten zu geben, Sie zu stützen, Sie zu ermutigen, realistische Ziele zu verfolgen, Sie darin zu begleiten, Ihre eigenen Kraftquellen und Ressourcen zu nutzen.

Psychotherapeutische Interventionen

Mit Hilfe von psychotherapeutischen Verfahren wie Verhaltenstherapie u.a. können wir Angststörungen, Depressionen oder Anpassungsstörungen behandeln.



Symptomorientierte Verfahren

Bei Schlafproblemen können wir Ihnen psychologische Bewältigungsmöglichkeiten aufzeigen – im Umgang mit Stress können wir Ihnen Entspannungstechniken beibringen oder auffrischen.

Paar- und Familiengespräche; Einbeziehung von Kindern

Angehörigengespräche können eine vorbeugende oder akute Maßnahme sein, um Konflikte und Missverständnisse anzusprechen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Sicherheit in der Beziehung können gestärkt werden.

Einüben von Entspannungs- und/oder Achtsamkeitstechniken

Es gibt eine Vielzahl von Techniken wie Autogenes Training, Tiefenmuskelentspannung, Imagination usw., die wir vermitteln können.

Sterbebegleitung

Den Sterbenden und deren Angehörigen können wir menschliche Nähe geben, Ängste nehmen und seelischen Beistand leisten.

Krisenintervention

Bei momentanem Verlust Ihres inneren Gleichgewichts aufgrund von Umständen, die Sie im Augenblick nicht bewältigen können, bieten wir an, Sie zu unterstützen, wieder ins Gleichgewicht zu kommen und gemeinsam nach Problemlösungen zu suchen.



Wie erreichen Sie uns?

Sollten Sie sich während des stationären Aufenthaltes einen Kontakt wünschen, stellt Ihnen das Ärzte- oder Pflegeteam Ihrer Station diesen gerne her.

Die Beratung erfolgt entweder direkt bei Ihnen am Krankenbett oder in geschützter Atmosphäre der Behandlungsräume des Instituts.

Wenn sie bereits zu Hause sind, können Sie uns über das Sekretariat des Instituts kontaktieren.



Sprechstunden

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Weitere Termine stehen nach persönlicher Absprache zur Verfügung.

Unser Team



**PhDr. (Sk)
Iveta Wenge
Diplom-Psychologin**

Schwerpunkte: Psychoonkologie, Verhaltenstherapie
Tel. 05221 94 12 76
iveta.wenge@klinikum-herford.de



**M.Sc. für Psychologie
Sabrina Seip
Psychologische Psychotherapeutin**

Schwerpunkte: Verhaltenstherapie, Psychoonkologie,
Notfallpsychologie
Tel. 05221 94 11 391
sabrina.seip@klinikum-herford.de



**M.Sc. für Psychologie,
Mareike Lenz
Psychologische Psychotherapeutin**

Schwerpunkte: Verhaltenstherapie, Psychoonkologie
Tel. 05221 94 11 390
mareike.lenz@klinikum-herford.de



**M.Sc. für Psychologie,
Anissa Benzait
Psychologische Psychotherapeutin**

Schwerpunkte: Verhaltenstherapie
Tel. 05221 94 11 575
anissa.benzait@klinikum-herford.de



**Sandra Decius-Bohnenkamp
Kordinatorin**

Tel. 05221 94 26 97
Fax 05221 94 21 97
sandra.decius-bohnenkamp@klinikum-herford.de



KKHB
KREISKLINIKEN
HERFORD-BÜNDE

Kreiskliniken Herford-Bünde AöR
Standort: Klinikum Herford
Institut für klinische Psychologie
Schwarzenmoorstraße 70
D-32049 Herford

Tel. +49 (0) 5221 94 26 97
Fax +49 (0) 5221 94 21 97

www.kkhb.de

So finden Sie uns

